

Als Gymnasiallehrer an die Realschule?

Beitrag von „Trixi“ vom 7. März 2004 14:36

Hallo alle zusammen 😊 ,

werde im Juli das Referendariat (Lehramt Gymnasium Bayern: Englisch, Französisch) beendet haben 😁 und schaue mich aufgrund der 😡 Einstellungssituation nach Alternativen um.

Jetzt meine Frage an Euch:

Ist jemand von Euch schon mal diesen Weg gegangen, dh. nach dem Referendariat Gym auf die RS?

Was muss man dabei beachten?

Wie schaut es mit der Besoldung als RS-Lehrer aus?

Würd mich freuen, wenn mir jemand weiterhelfen kann.

Ciao,

Trixi

Beitrag von „Sille“ vom 7. März 2004 17:09

Hallo,

- kann dir nur auf eine deiner Fragen eine Antwort geben:

meines Wissens wirst du entsprechend deiner Ausbildung besoldet und nicht entsprechend der Stelle (es sei denn, an den Gesetzen hat sich was geändert oder Bayern hat da ne Ausnahmeregelung).

Gruss, sille

Beitrag von „löwe“ vom 7. März 2004 17:51

Für NRW ist das nicht richtig - wenn du hier für SII /I Referendariat gemacht hast und an eine Realschule oder in die SI einer Gesamtschule gehst, bekommst du A 12. Leider.

Gruß, löwe

Beitrag von „Grundschullehrerin“ vom 7. März 2004 18:51

mit a12 lässt es sich aber auch ganz gut leben...

a12 wäre mir lieber als mich von einer vertretungsstelle zur nächsten zu hangeln und nach bat irgendwas bezahlt zu werden...

grüße von einer

grundschullehrerin,
die als solche ebenfalls a12 bekommt

Beitrag von „namenlose“ vom 14. März 2004 20:27

mir geht es ähnlich wie dir. aufgrund meiner voraussichtlich eher schlechten noten, werd ich garantiert nichts sekll bekommen und hab auch das problem: vertretungen (sofern es welche gibt), bis ich eventuell vielleicht mal irgendwann was bekomme oder doch in den sauren apfel beißen und unter qualifikation arbeiten. dann frag ich mich nur, wieso ich so lange studiert habe und länger ref machen musste. das hätte ich leichter haben können 😞